

# **Zugänge - Herausforderungen - Widerstände einer internationalen Teilhabeforschung**

Prof. Dr. Matthias Otten &  
Prof. Dr. Sabine Schäper

Aktionsbündnis Teilhabeforschung  
Berlin. 01.11.2016

# Zugänge und Spielarten

## von Internationalisierung (Diskussion der AG)

1. **komparative Forschung:** international vergleichend; kulturvergleichend; interkulturell...
2. **Forschungsgegenstände:** Internationale Entwicklungen von *policies*, internationale Rechtsnormen; transkulturelle Lebenslagen, Diskurse, Praktiken, ...
3. **Forschungsverständnisse:** „Human rights based research“, partizipative Forschung, ...
4. **transnationale Zusammenhänge:** Globalisierungseffekte; Internationale Politik, Entwicklungszusammenarbeit (Agenda 2030), ...
5. **Einbettungen** in internationale Strukturen (UN, EU, ...), einschließlich internationaler Förderpolitiken,...

# Internationale Forschung oder Internationalisierung der Forschung?

- **Internationalität der „Gegenstände“**
  - im Sinne einer Entgrenzung oder Grenzüberschreitung\* von Teilhabe mit ihren div. Erscheinungsformen / Geltungen / Relevanzen  
(>>> **AG „Begriffe, Theorien“**)
- **Internationalität der wissenschaftlichen Bearbeitung**
  - im Sinne einer koordinierten grenzüberschreitenden\* Zusammenarbeit in der Forschung und Problembewältigung von Erkenntnis und Innovation  
(>>> **AG „Partizipative Forschung & Methoden“ und AG „Förderung“**)
- **Internationalität der Ergebnisse und Effekte**
  - im Sinne einer grenzüberschreitenden\* Nutzung und „Verwertung“ der Forschungsergebnisse innerhalb der Scientific Communities und / oder der entsprechenden Politik / Praxis  
(>>> **AG „Berichterstattung“ / AG „Öffentlichkeitsarbeit“**)

# An- und Herausforderungen für internationale Teilhabeforschung

- Sie muss **menschenrechtsbasiert** sein (Instrument des *globalen disability rights regimes*).
- Sie muss **international vernetzt** sein.  
(mit wichtigen Akteuren und Netzwerken kooperieren, z.B. ALTER, ANED, iDiS, IASSIDD).
- Sie muss **partizipativ** sein.
- Sie muss **politisch** sein („impact“ statt „evidence“).

# „Widerstände“

## für internationale Teilhabeforschung

- **Internationalisierung ist mühsam und dauert.**  
*(„lost in translation“ oder  
„The Loneliness of the Long-Distance Runner“)*
- **Internationalisierung kostet etwas (mehr).**  
*(„it’s the economy, stupid“)*
- **Internationalisierung (ver)stört ... wenn sie klappt.**  
*(Everything You Always Wanted to Know About ....\*  
(But Were Afraid to Ask)*
- **Re-Nationalisierungstendenzen sind sehr wirkmächtig.**

Internationale „Referenzsysteme“ und Rahmungen von Forschung verändern immer wieder die Forschungs- und Spielbedingungen (Beispiel „Brexit“)

# „Widerstände“ für internationale Teilhabeforschung

**Kurz:**

**Internationale Teilhabeforschung muss gewollt sein!**

- ❖ **persönlich**
- ❖ **institutionell**
- ❖ **politisch**
- ❖ **intellektuell**

# Begriffliche Anschlüsse der dt. Diskurse im internationalen Kontext

- AG : „Begriffe/Theorien“

„Teilhabe“ soll verstanden werden im Sinne einer deutschen Übersetzung des englischen „participation“, wie er in der UN-BRK verankert ist.

→ Lässt sich das umkehren?

→ Was wäre dann ein „passender“ englischsprachiger Begriff für „Teilhabeforschung“?

# Diskussion:

## Was wäre ein „passender“ englischer Begriff für „Teilhabeforschung“ ?

- **1. Participation Research**  
→ Bedenken: zu wenig gegenstandsbezogen und spezifisch und in der Literatur eher methodologisch begründet. Aber: Das spricht gerade dafür: Breite Berücksichtigung der Benachteiligungsaspekte; anschließend an den Titel des Bündnisses; offen für intersektionelle Perspektiven
- **2. Disability participation research**  
→ sprachlich ggf. fraglich (würden muttersprachige Menschen das so verstehen?)
- **3. Disability rights research**  
→ Starker Fokus auf die rechtlich-politischen Fragen, aber klarer BRK-Bezug
- **4. Disability related participation research**  
→ Konkretisierung im Sinne von Disability als Leitdifferenz innerhalb der Intersektionalität, aber in dieser Form eine „sperrige“ Formulierung
- **5. Inclusion research**  
→ verschiebt den Fokus auf *inclusion* als Begriff und als Auftrag; eher im Bereich *inclusive education* verortet und damit ggf. ungewollte Verengung.